



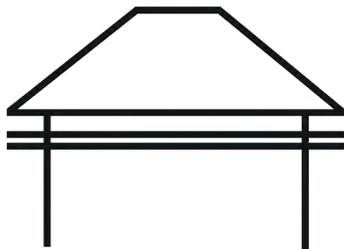
Festschrift zur Einweihung des historischen Färberturms



Bürgeraktion Textilviertel e.V.
Färberturm

Festschrift

zur Einweihung des
historischen Färberturms



Bürgeraktion Textilviertel e.V.

Färberturm

Herzlicher Dank an großartige Unterstützerinnen und Unterstützer!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei all jenen, die mitgeholfen haben, den historischen Färberturm als Bürgerzentrum wiederzubeleben. Ohne Sie als Initiatorinnen und Initiatoren wäre dieses wunderbare Projekt nicht möglich gewesen. Wir starten unseren Dank bei Gerd Merkle, Eva Leipprand und Karl-Heinz Schneider sowie Renate Rampp, die den Anstoß zur Erweckung des Turms gaben. Auch den Architekten Thomas Glogger, Claudia Müller und Hubert Blasi von 3+architekten, die den Denkmalpreis für diese wunderbare Ausführung in die Stadt Augsburg geholt haben, danken und gratulieren wir an dieser Stelle von Herzen.

Unser Dank geht für großzügige Spenden an die Stadtparkasse Augsburg und die Stadt Augsburg, die an uns geglaubt und uns finanziell sehr unterstützt haben.

Und für die kostenlos zur Verfügung gestellten Fotos, sowohl im Färberturm, als auch für unsere Festbroschüre: Herzlichen Dank, Sigrun Lenk.

Besonders möchten wir allen Mitgliedern der Bürgeraktion Textilviertel e. V. danken, die an dieser Broschüre tatkräftig mitgestaltet haben, sowie all den vielen helfenden Köpfen, die an der Festplanung und Durchführung mitgewirkt haben.

Abschließend – aber deshalb keineswegs minder – sei den Inserentinnen und Inserenten, Sponsorinnen und Sponsoren von Herzen gedankt, ohne die dieses Fest samt Broschüre niemals zustande gekommen wäre.

Kurzum: Wir danken Ihnen und Euch allen ganz herzlich!

Grußwort

Eva Weber, Oberbürgermeisterin von Augsburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder von Bürgeraktion Textilviertel e. V.,

zwei Jahre ist die Schlüsselübergabe für den sanierten Färberturm nun her. Nun kann er endlich auch offiziell eröffnet werden. Der Weg dorthin war ein langer und sicherlich kein leichter. Doch er hat sich gelohnt. Seit zwei Jahren prägt der Färberturm nun nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Textilviertels maßgeblich. Er prägt auch die Bewohnerinnen und Bewohner. Trotz seines Starts im ersten Pandemiejahr haben sie ihn binnen kürzester Zeit in ihr Herz geschlossen.



Es freut mich zu sehen, wie sich dieses besondere Baudenkmal in der Obhut der Bürgeraktion Textilviertel e. V. entwickelt und mit Leben gefüllt hat. Und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie der Färberturm zum zentralen Treffpunkt für die Menschen im ganzen Viertel geworden ist. Den Mitgliedern von Bürgeraktion Textilviertel e. V. danke ich dafür von ganzem Herzen. Ihnen und allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich eine schöne Eröffnungsfeier und viele tolle Begegnungen in Ihrem einzigartigen Färberturm!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Eva Weber'.

Ihre Eva Weber

Viel länger als Dornröschen lag der Färberturm in einem tiefen Schlaf

Manchmal wurde es ihm vielleicht etwas zu rockig, wenn wieder einmal Jugendliche die Bretterschläge an seinen Fenstern aufgestemmt hatten und in ihn eingebrochen waren, um nächtliche Partys zu veranstalten – einmal, 2013, dürfte ihm sogar ziemlich heiß geworden sein, als vermutlich Feiernde ein Feuerchen legten. Doch die Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindern: So ein altes Holzbauwerk hätte leicht als großer Aschehaufen enden können ...

Auch Beinah-Totgesagte leben länger, und so kann der Färberturm nun von seinem inzwischen mindestens fünften Leben erzählen. Wie das? Dieses und mehr erfahren Sie in unserer Festschrift über sein wechselvolles Schicksal in seinen mehr als 200 Lebensjahren.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen im Namen der Bürgeraktion Textilviertel e. V.

Ihre Renate Rampp
(stellv. Vorsitzende)



Geschichte des Färberturms

Das Leben des (letzten) Färberturms im Augsburger Textilviertel

1795

Bisher waren sich die Geschichtsschreiber nicht so ganz einig, wann denn nun der Färberturm genau erbaut wurde; viele gingen von den 1760er Jahren aus, doch das erwies sich als doch etwas zu früh.



Färberturm, Kolorierte Zeichnung von J. I. Hörmann 1809

Das Zauberwort heißt „Dendrochronologie“! Das ist laut Wiki „die einzige naturwissenschaftliche Methode, die eine jahrgenaue Altersbestimmung der Fälljahre von historischen Hölzern ermöglicht“ (kurz: Holzaltersbestimmung). So weiß man nun auch, dass der Färberturm aus voralpenländischem Tannenholz gezimmert wurde, das vermutlich ab Schongau auf dem Lech nach Augsburg geflößt wurde; man fand nämlich die typischen Spuren der Flößerhaken, die u. a. verkeilte Stämme wieder in den Flusslauf bugsierten.

Erbauer war eine Färberfamilie, der Baugrund hieß „Zitzbleiche“. „Zitz“ ist ein anderes Wort für fest gewebten Kattun, also Baumwolle. Das Wort „Kattun“ (engl. cotton) findet sich auch wieder im Namen der Neuen Augsburger Kattunfabrik (NAK).

Exkurs: Die Bleiche

Färber behandelten Tuche nicht nur mit Farbsud, sie sorgten auch für weiße Stoffe, indem sie diese auf den Bleichwiesen in der Sonne ausgebreitet „ausbleichen“ ließen. Dafür benötigten sie natürlich große Wiesenflächen vor den Toren der Stadt.

Im heutigen Augsburger Stadtgebiet finden wir noch Namen wie „Untere Bleich“ vor dem Stephingertor, „Mittlere Bleich“ vor dem Jakobertor und „Obere Bleich“ vor dem Roten Tor, den Stadtteil „Bleich und Pfärrle“ und Straßennamen wie „Bleichstraße“ oder „Bleicherbreite“ am Nordfriedhof.

Das Bleichen gehörte neben dem Färben auch zu den Handwerksaufgaben der Färber. So war ein Färberturm genaugenommen eher ein „Trockenturm“, aber diese wurden eben stets von den Handwerksbetrieben der Färber erbaut.

1836

Nun gut. Der erste Nutzer des Färberturms wurde wohl nicht sehr alt, daher verkaufte seine Witwe den Turm an eine andere Färberhandwerksfamilie – nur: auch dieser Färber lebte nicht allzu lange ... Hmm, kann es sein, dass das Färben auch damals schon nicht sehr gesundheitszuträglich war? Wir ahnen es nur.

Und dann kam der Umbruch durch die Industrialisierung. Nebenan entstand 1836 die Augsburger Kammgarnspinnerei, AKS, ein Industriebetrieb, der Stoffe bereits maschinell färben, trocknen und ausrüsten konnte. An ihn verkaufte 1836 die (zweite) Witwe diesen Färberturm, das Handwerk ging damit zugrunde. Die AKS brauchte den Turm nicht lange für dessen ursprüngliche Nutzung und funktionierte ihn kurzerhand zu einem Pferdestall um – das zweite Leben unseres Turmes also.

Doch die Technik machte nicht halt: Wer brauchte schon noch Pferdefuhrwerke, wenn nun Lastkraftwagen die gleiche Arbeit viel effizienter erledigten?

Die AKS behielt dennoch den Turm – nun u. a. wieder zum Trocknen übrigens! Bei so viel Textilien war es ratsam, eine eigene Betriebsfeuerwehr zu unterhalten, und so wurden Feuerwehrschräuche nach dem Einsatz wieder getrocknet: im Färberturm. Sein drittes Leben also.

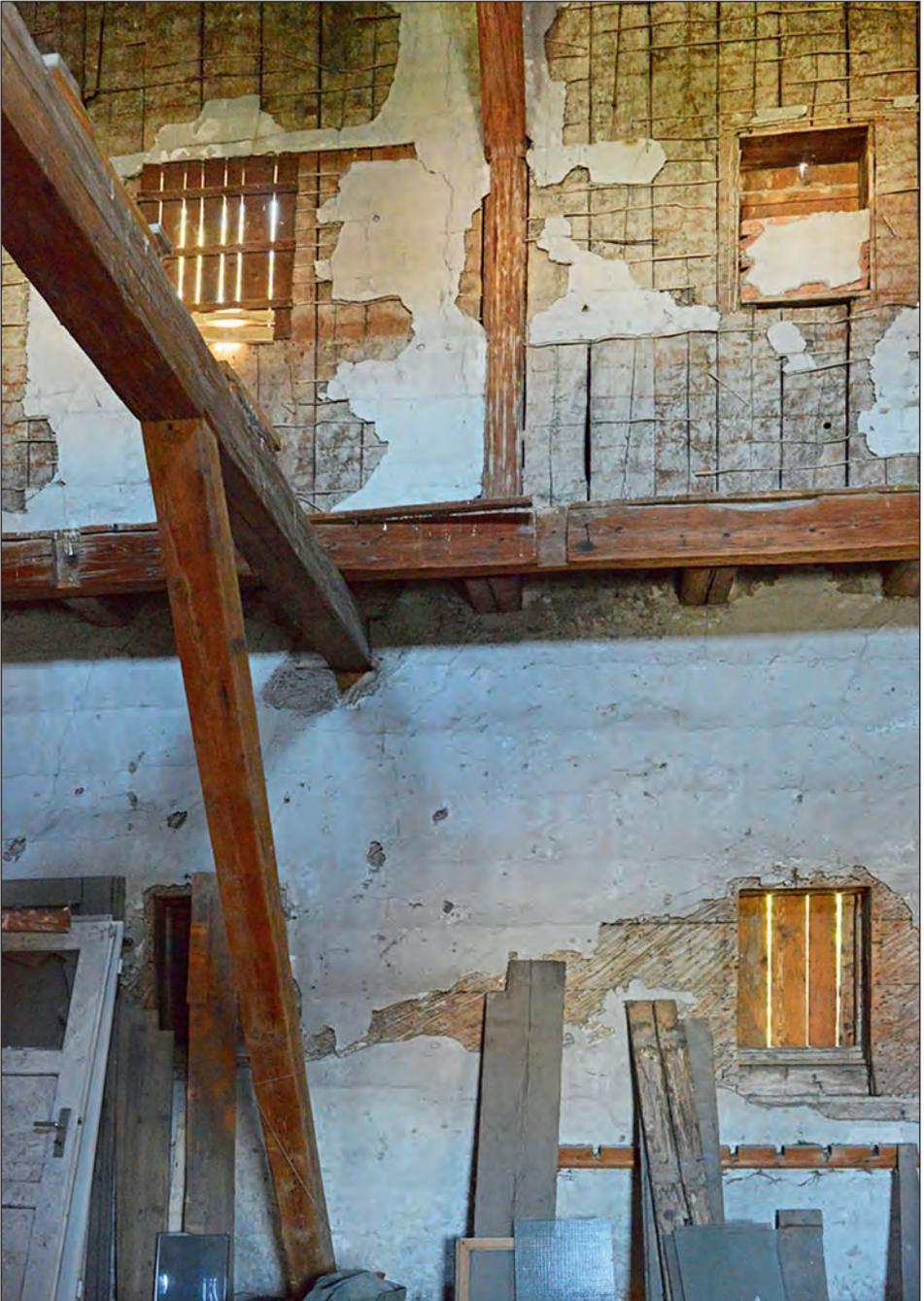
Über sein viertes erzählt der Färberturm nicht sehr gerne: wer mag schon Rumpelkammer sein? „Gruschdkammer“ für alles, was man selten braucht? Verstehen wir.



Färberturm mit Anbau



Beginn der Renovierung des Färberturms



Das Innere des Turms vor der Renovierung



Nach der Renovierung, Treppe zum 2. Stock

Und dann kam die Wende in die Moderne: 2018

Und dann kam die Wende in die Moderne: Die Sanierung beginnt! Erst ganz zögerlich, weil ja alles erst einmal untersucht werden will (Dendro ..., Sie wissen schon), Bausubstanz, Brandschutz, Statik, Zustand des Bodens, des Holzes – einfach alles!

Doch es geht voran. Das Dach wird mit neuen Dachpfannen und -rinnen eingedeckt, das eigentlich historische Holz muss wegen der Fäulnis gegen neues ausgetauscht werden, dann geht's los!

2020

Der Färberturm bekommt eine barrierefreie Toilette und eine schöne Teeküche mit Kühlschrank im Erdgeschoss, einen zusätzlichen Raum im Obergeschoss als „Haus-in-Haus-Konstruktion“, Akustikdecken für die Musik und ein super Beleuchtungssystem oben wie unten. Nicht zu vergessen: neue Türen und Fenster, Treppen und einen Technikraum.

Und: Den symbolischen Schlüssel aus der Hand von Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber am 17. September 2020!



Von links nach rechts: Gerd Merkle, Renate Rampp, Eva Weber

2022

Okay, Corona hat's uns nicht gleich gegönnt, doch jetzt, auf den Tag genau nach zwei Jahren, am 17. September 2022, feiern wir nach, was uns 2020 noch verwehrt war: Diesmal mit Kaffee und Kuchen, Sekt *und* Selters.

Nun beginnt also das fünfte Leben des Färberturms als kleines, feines Bürgerzentrum im Textilviertel.



Galerie in der dritten Ebene des Färberturms

Den Beginn machten die „Augsburger Textilmotten“, ein Schafkopfkurs für „blutige“ Anfängerinnen und Anfänger, ein Grüppchen Swing-Musiker, eine Selbsthilfegruppe, zwei Italienischkurse, seit kurzem mittwochs das Café Lichtblick mit Jugendlichen der Rudolf-Steiner-Schule, eine monatliche Seniorensprechstunde, eine Vortragsreihe zu sozialen Themen – und nicht zuletzt kleine private Feste, für die man den Färberturm auch mieten kann.



Der heutige Färberturm

| bei jeder bauaufgabe sind objektive - funktionale, wirtschaftliche, terminliche - wie subjektive - wünsche, bisweilen auch die träume - vorgaben eines bauherrn aufzunehmen und umzusetzen.

| jedes bauwerk wird aber auch zu einem bestandteil des öffentlichen raumes und muss sich von daher intensiv mit umgebung und standort auseinandersetzen.

| beides in übereinstimmung zu bringen - das traumhaus für den einzelnen und die städtebaulich nachhaltige lösung für die allgmeinheit - ist unser ziel als 3+architekten und stadtplaner.

| 3+architekten bearbeiten - als planer bzw. als generalplaner - hochbauprojekte, innenraumgestaltungen und städtebauliche vorhaben über alle leistungsphasen der hoai.

thomas glogger_architekt + stadtplaner
claudia müller_architektin
hubert blasi_architekt + stadtplaner

3+architekten
glogger.müller.blasi



eberlestrasse 27 a | 86157 augsburg | fon 0821 99980250 | fax 0821 99980255 | www.3plusarch.de

ERNICKE

1930

**PATENTE
UND MARKEN
SEIT 1930**


ernicke.com





PRAXISKLINIK FÜR ZAHNMEDIZIN

ALTE SCHMIEDE



Gemeinsam für Ihre Zähne: Dr. Christine Drechsler, Dr. Larissa Kanz und Dr. Thomas Schneider

Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede

Seit mehr als acht Jahren im Textilviertel

Dr. med. Thomas Schneider liegt es sehr am Herzen, dass die Menschen sich in seiner Praxis wohlfühlen. Vor acht Jahren aufwendig renoviert und mit neuester Technologie ausgestattet, war er einer der ersten im Textilviertel. Die Praxis ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto zu erreichen. Parkplätze finden Sie direkt hinter der Alten Schmiede.

Feste Zähne an einem Tag

In der Praxisklinik Alte Schmiede werden die neuesten Technologien eingesetzt, um die Menge und die Qualität des Knochenangebots beurteilen zu können. Mittels digitaler Volumen Tomographie (DVT – dreidimensionalem Röntgen) kann bereits vor dem Eingriff bestimmt werden, wo ausreichend Knochen vorhanden ist, um Zahnimplantate dauerhaft verankern zu können. Die Zahnimplantate werden anschließend durch computernavigierte Operationsmethoden hochpräzise und sicher eingesetzt. Dies gelingt häufig ohne schmerzhaften Knochenaufbau. Bereits am gleichen Tag nach der Operation können die neuen Zähne belastet werden und man kann wieder kraftvoll in einen Apfel beißen.

Persönlich und kompetent

In der Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede bieten drei erfahrene Zahnärztinnen und Zahnärzte ihren Patienten hohe fachliche Kompetenz und ein breites Behandlungsspektrum. Praxisinhaber Dr. med. Thomas Schneider ist auf die Oralchirurgie spezialisiert. Seit mehr als 15 Jahren beschäftigt er sich mit Implantaten, künstlichen Zahnwurzeln aus Titan oder Keramik, die der Verankerung von Zahnersatz dienen. Nach seinem Zahnmedizin-Studium hat er an der Universität Zürich, Europas führender Universität in Lehre und Forschung, seinen Facharzt für Oralchirurgie gemacht. Drei Jahre lang leitete er dort die Notfall-Aufnahme. Er hat zudem viele Forschungsprojekte und Patente vorangetrieben und selbst mehrere internationale Veröffentlichungen publiziert und ist als Referent auf internationalen Kongressen vertreten. In Augsburg ist er Leiter des Qualitätszirkels der deutschen Gesellschaft für Implantologie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede

Am Färberturm 12 – 86153 Augsburg – Tel.: 0821/450 956 50 – www.praxisklinik-alteschmiede.de

Verleihung des Denkmalpreises 2021

Würdigung einer besonders gelungenen Denkmalsanierung Maßnahmen zum Erhalt des Färberturms als mustergültig gelobt

Der Färberturm ist das älteste noch erhaltene vorindustrielle Baudenkmal der langen Textilgeschichte der Stadt Augsburg. Er war Pferdestall und Lagerraum und wurde zum Trocknen von Stoffen genutzt. Heute dient er als zentraler Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger im Textilviertel. Möglich gemacht hat dies eine umfangreiche Sanierung, die der Bezirk Schwaben nun mit dem Denkmalpreis würdigt. Mit Auszeichnung werden Sanierungsprojekte geehrt, die sich durch fachliche Qualität, finanzielles Engagement, Kreativität und Bedeutung des Denkmals auszeichnen.



Luftaufnahme Färberturm, 2022

„Historische Bausubstanz, moderne Nutzung“

Die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Augsburg hat die Umnutzung des 225 Jahre alten Bauwerks auf dem Areal der früheren Kammgarn-Spinnerei als besonders gelungene Denkmalsanierung zur Prämierung vorgeschlagen. Nun durfte Baureferent Gerd Merkle im Rahmen eines Festakts im Ofenhaus am Gaswerk den Denkmalpreis 2021 entgegennehmen.

„Die Sanierung des Färberturms ist ein hervorragendes Beispiel dafür, auf der einen Seite viel historische Bausubstanz zu erhalten und auf der anderen Seite eine moderne Nutzung des Gebäudes möglich zu machen“, so Merkle. „Mein Dank gilt allen Beteiligten und Initiatoren für die parteiübergreifende Zusammenarbeit, dem Verein Bürgeraktion Textilviertel e.V. und auch dem beauftragten Architektenbüro 3+Architekten für die gelungene Umsetzung der Planung“, so Merkle weiter. [...]

Geschichte des Färberturms

Der Färberturm wurde im Jahr 1795 als Trockenraum für gefärbte Tuche errichtet. Er besteht aus einem rechteckigen Grundriss mit gemauertem Sockelgeschoss sowie aus einer 12 Meter hohen Holzkonstruktion. Die Tuchbahnen wurden außen an Stangen aufgehängt und dort getrocknet. 1867 wurde der Betrieb des Turmes jedoch eingestellt, da die Stoffbahnen industriell getrocknet wurden.

Zusammen mit dem Verein Bürgeraktion Textilviertel e.V. hat die Stadt Augsburg ab 2009 die Sanierung geplant. Den Stein ins Rollen brachten damals parteiübergreifend Baureferent Gerd Merkle (CSU), Eva Leipprand (Grüne), Karl-Heinz Schneider (SPD) und die damalige Vorsitzende des Vereins Bürgeraktion Textilviertel, Renate Rampp. Nach Abschluss der Sanierung im Herbst 2020 wurde der Färberturm dem Verein für die künftige Nutzung übergeben. Durch die Umnutzung konnte ein charakteristisches Gebäude im Augsburger Textilviertel erhalten und gleichzeitig ein öffentlicher Raum für das bürgerliche Engagement geschaffen werden.

Quelle: Pressemitteilungen vom 18.05.2022, Färberturm-Sanierung gewürdigt



Textilviertel Augsburg: Hier laufen die Fäden zusammen

Der Färberturm Augsburg spiegelt die Tradition und den Ursprung des Textilviertels. Wir freuen uns über die Sanierung des Wahrzeichens, denn der Färberturm ist ein wichtiger Bestandteil des historischen Ensembles.

Herzlichen Glückwunsch zur Einweihung!

Unterstützen Sie uns.
Damit Geschichte eine Zukunft hat.
Förderverein tim e.V.



Förder- und
Freundeskreis
tim e.V.



RADSTATION AM TIM



Augsburgs erste Adresse für hochwertige E-Bikes.
Bei uns finden Sie E-Bikes und Kompakträder, die perfekt für den Einsatz in der Stadt und ausgedehnte Radtouren geeignet sind. Außerdem bieten wir Ihnen eine der größten Auswahlen verschiedenster Lastenräder Augsburgs.

Wir freuen uns sehr, dass die Einweihung dieses tollen Baudenkmals endlich gebührend gefeiert werden kann und sind glücklich, einen Teil zur Entwicklung dieses Viertels beizutragen.



Am Schäfflerbach 11 | 86153 Augsburg | 0821/65080091 | info@radstation-am-tim.de

Derzeitige Aktivitäten im Färberturm

Gestalten – Textilmotten



Was könnte besser in den historischen Färberturm passen, als eine Gruppe von Textilbegeisterten, die ihrer Fantasie mit Stoffen freien Lauf lassen.

Die Textilmotten, gegründet 2013, sind eine Gruppe von Kreativen, die sich seit 2020 einmal im Monat in den Räumen des Färberturms treffen. Dort werden in unterhaltsamer Runde, ganz ungezwungen, Wissen und interessante Techniken mit entsprechenden Materialien ausgetauscht. Neue Ideen werden dann vor Ort gleich ausprobiert und umgesetzt. Ob nähen, stricken, basteln oder verzieren, die fleißigen Handwerker/-innen haben immer großen Spaß daran. Versüßt werden die Aktivitäten in der Gruppe mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Jede/r, der Interesse an der Verarbeitung von textilen Materialien hat, kann mitmachen.

info@augsburger-textilmotten.de

Kreative Arbeiten der Textilmotten



Lernen – Italienischkurse



Der Färberturm bietet mit seinem Versammlungsraum auch Platz für alle, die Fremdsprachen lernen oder auffrischen wollen.

Mitglieder der Bürgeraktion Textilviertel e.V. haben dort je einen Sprachkurs für Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene initiiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich einmal pro Woche und nutzen gerne die hellen, freundlichen Räumlichkeiten mit perfekter Ausstattung von der Küche bis zum Flipchart.

Inzwischen gibt es bereits Interesse an einem neuen Kurs für Spanisch, der beginnen kann, sobald die passende Lehrkraft gefunden ist.

Spielen – Schafkopfrunde



Der gemütliche Raum im Erdgeschoss des Färberturms bietet die richtige Atmosphäre für Kartenspiele in geselliger Runde. An fünf aufeinanderfolgenden Samstagen lernen „blutige“ Anfängerinnen und Anfänger die Geheimnisse des Schafkopfs, wie zum Beispiel welche Farben und Trümpfe es gibt, was ein Wenz oder Solo ist, was sich hinter einer Sau oder einem/r Alten verbirgt und noch viel mehr Tipps und Tricks.

Anfängerinnen und Anfänger spielen erst mal nur mit offenen Karten.

Das „Lehrgeld“ aus der Kartenrunde wird gesammelt und für den Erhalt des Färberturms gespendet. Der große Gewinner ist der Färberturm.

Genießen – Café Lichtblick

Ob Kuchen, Torte, (Eis-) Kaffee oder Tee: All diese Köstlichkeiten zaubern die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Projektes der Rudolf-Steiner-Schule von nebenan! Die Jugendlichen der Berufsschulstufe lernen dabei nicht nur das Backen, sondern auch mit Gästen umzugehen, Umgangsformen und Regeln zu beachten und Verantwortung zu übernehmen.

Das Erdgeschoss im Färberturm, das als Gastraum verwendet wird, bietet den Schülerinnen und Schülern die ideale Umgebung, um Selbstbewusstsein in realitätsnahen Situationen zu trainieren.

Mit großem Spaß und Engagement stellen sich die Jugendlichen den Aufgaben, die ein Cafébetrieb mit sich bringt.



Weitere Initiativen: Vorträge, Beratungen

Im Erdgeschoss des Färberturms finden zum Beispiel Fachberatungen für Senioren und deren Angehörige, Vorträge zu sozialen Themen und Buchbesprechungen statt. Außerdem kann man diesen Raum für Familienfeiern und Feste mit maximal zwanzig Personen mieten.



Der Raum im ersten Obergeschoss ist für maximal acht Personen der ideale Rückzugsort, um Ruhe zu finden und den Körper zu entspannen. Dort trifft sich regelmäßig eine Yoga-Gruppe. Außerdem werden dort künftig Meditation, Pilates- oder Feldenkraiskurse angeboten.



Bild oben:
Erdgeschoss im Färberturm
Bild unten:
Raum im ersten Ober-
geschoss

Kreative Fotografie im Färberturm

Der Fotograf Erwin Nitsche bietet an, mit ihm zusammen Wissen und Erfahrungen auszutauschen, um gemeinsam die Stilmittel kreativer Fotografie zu erarbeiten.

Immer am 3. Donnerstag des Monats von 19:30 bis 21:30 Uhr. Zwei volle Stunden kosten nur 5 €. Infos unter: kreativfotografie-augsburg@gmx.de

TurmSprechStunde: Gut beraten im Alter – Fachberatung für Senioren und Angehörige

Die Fachberatung für Senioren ist die erste Anlaufstelle in Augsburg bei allen Fragen des Älterwerdens. Sie informiert und unterstützt ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Angehörige wohnortnah.

Anmeldung bei: Angela Kemming, 0821 5688 121
seniorenberatung.herrenbach@awo-augsburg.de

Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Webseite:

www.buergeraktion-textilviertel.de,

Anmeldung bzw. Anfragen gerne über kontakt@buergeraktion-textilviertel.de

Anzeige



GUDJONS
APOTHEKE
AUGSBURG

GUDJONS
Homöopathie~Manufaktur

Friedrich-Merz-Str. 5
D-86153 Augsburg

Tel.: +49 (0)821 444 78-0
Fax: +49 (0)821 444 78-10

E-Mail: labor@gudjons.com
Internet: www.gudjons.com

REWE in der Alten Kammgarn-Spinnerei

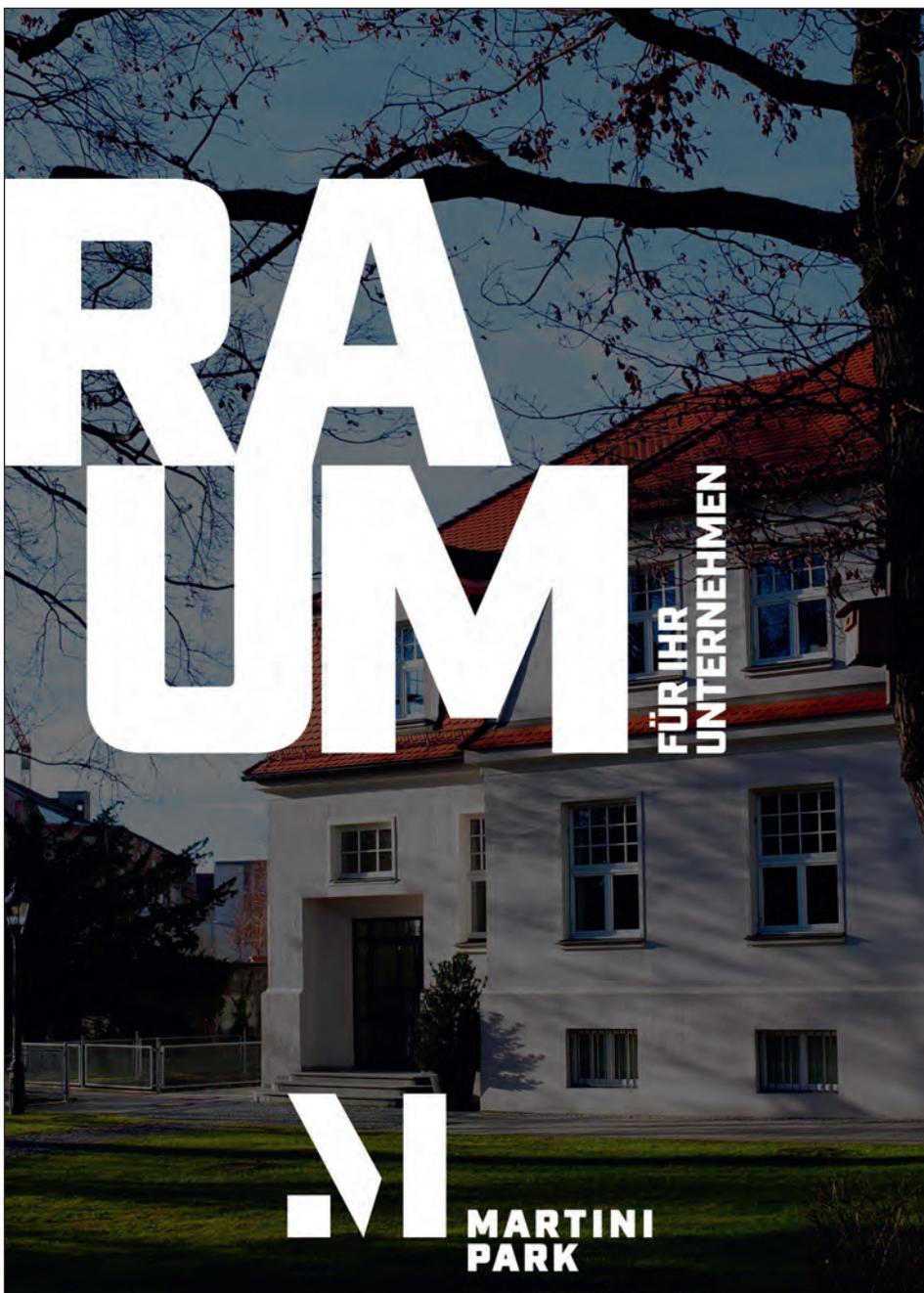
Carsten Reincke oHG Prinzstraße 49b, 86153 Augsburg



*Stellvertretend für das gesamte Team der
REWE Carsten Reincke oHG freuen wir uns
gemeinsam mit den Nachbarn über die
Wiedereröffnung des Färberturms im Textilviertel*



**Von Montag bis Samstag sind wir in der Zeit
von 7 – 20 Uhr sehr gerne für Sie da.**



RAUM

UM

FÜR IHR
UNTERNEHMEN



**MARTINI
PARK**

Bürgeraktion Textilviertel e. V.

Die Keimzelle unserer Bürgeraktion Textilviertel e. V. war eine Gruppe von engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern des Textilviertels, die ab dem Jahr 1989 ihren Unwillen zum Bau der Schleifenstraße gegenüber der Stadt Augsburg zum Ausdruck brachten. Vielleicht erinnern Sie sich noch daran, dass es dazu seinerzeit eine Abstimmung der Augsburgerinnen und Augsburger gegeben hat, ob dieses Straßenbauprojekt durchgesetzt werden soll. Das Bürgerbegehren scheiterte, die Schleifenstraße wurde gebaut.

Nichtsdestotrotz war eine Gemeinschaft entstanden, die sich weiterhin für die Belange ihres Textilviertels stark machte und so kam es im Jahr 2006 zur Gründung der Bürgeraktion Textilviertel e. V.



Vorstandschaf 2022: von links Renate Rampp, Matthias Hefelee, Irene Merk, Christiane Dehne, Jörg Mautz

Im Jahr 2012 wandte sich die Stadt Augsburg an die Bürgeraktion, um den historischen Färberturm zu beleben. Die Idee für ein Bürgerzentrum war geboren. Und heute, zehn Jahre später, können wir das Ergebnis präsentieren: Der Färberturm, ein außergewöhnliches Baudenkmal, das die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nutzen können und ein Beispiel dafür, was aus einem beharrlichen Bürgerengagement entstehen kann.

Zurzeit hat der Verein 59 Mitglieder (49 Einzel- und 10 Familienmitgliedschaften), die sich aktiv daran beteiligen, bei der Entwicklung des Stadtteils mitzuwirken.

Wir freuen uns darauf, Sie im Färberturm begrüßen zu dürfen. Werden Sie Mitglied in der Bürgeraktion Textilviertel e.V. und machen Sie bei der aktiven Gestaltung unseres Viertels mit.

Kontakt:

Bürgeraktion Textilviertel e.V.

Am Färberturm 1

86153 Augsburg

mail: kontakt@buergeraktion-textilviertel.de

www.buergeraktion-textilviertel.de

monatlich
kostenlos

ASO!

Augsburg Süd-Ost

ASO! Stadtmagazin
für Hochzoll, Herrenbach,
Textilviertel, Spickel
und Friedberg



wünscht viel Freude beim

Einweihungsfest des Färberturms

und viel Erfolg für die zukünftige und regelmäßige Nutzung
der schönen, neuen Räumlichkeiten!

Färberturm-Termine

werden immer bei uns auf der Kalenderseite veröffentlicht 😊

Schau' bei uns rein!

Wissenswertes

Baujahr: 1795

Sanierung: Februar 2018 bis September 2020

Außenmaße: L x B x H: 10 m x 7 m x 17 m

Im Besitz der Stadt Augsburg, Liegenschaftsamt

Mieter und Betreiber seit September 2020: Bürgeraktion Textilviertel e. V.

Eröffnung: 17.09.2020, nun für alle 17.09.2022

Ausstattung:

Erdgeschoss:

- Sitzungsraum für max. 20 Personen
- mit Teeküche, barrierefreiem WC
- Medien (Screen, Stereo), Garderobe

Obergeschoss:

- Seminarraum für max. 8 Personen
- zum Beispiel für Yoga, Pilates, Feldenkrais etc.

Buchungsanfragen und (Kurs-)Angebote an: kontakt@buergeraktion-textilviertel.de

Impressum

Bürgeraktion Textilviertel e. V. – Färberturm 1 – 86153 Augsburg

E-Mail: kontakt@buergeraktion-textilviertel.de

Internet: www.buergeraktion-textilviertel.de

Redaktion: Gisela Lal Aghighi, Andreas Ludwik, Renate Rampf

Mitarbeit: Karin Ippisch, Thomas Ippisch, Stephan Lechner, Irene Merk, Ronja Osgan

Titelfoto: Sigrun Lenk

Fotos im Innenteil:

Erwin Nitsche: Seite 2, 13

Stadt Augsburg, Pressestelle: Seite 3

Ruth Plössel, Stadt Augsburg: Seite 11

Andreas Ludwik: Seite 4, 21, 23, 24 (oben), 28

Stadtlexikon Augsburg, Wißner-Verlag: Seite 7

Petra Wagner, Bürgeraktion Textilviertel e. V.: Seite 20

Bürgeraktion Textilviertel e. V.: Seite 8, 22

Sigrun Lenk: Seite 9, 10, 12, 24 (unten)

ELANfilm GmbH: Seite 16

Drucktechnische Ausführung: Agentur Nitsche – Print- und Webdesign, Augsburg

Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers

© Bürgeraktion Textilviertel e. V.



Stadt Augsburg



AGENTUR
Typografie
Fotografie
Webdesign
NITSCHÉ

www.agentur-nitsche.de

3+architekten glogger müller blasl
architekten + stadtplaner

ebenstraße 27a
88157 augsburg
www.3plusarch.de

ASO!
Augsburg Süd-Ost

REWE
REINCKE
DEIN MARKT

ERNICKE
....

PATENTE
UND MARKEN
SEIT 1930



PRAXISKLINIK FÜR ZAHNMEZIN
ALTE SCHMIEDE



RADSTATION IN TIM

phe**o**bis
intelligente Bürosysteme

MAXXIS



Förder- und
Freundeskreis
tim e.V.



KUNSTAUKTIONSHAUS
GEORG REHM

GUD&ONS

Homöopathie-Manufaktur

